

RSS Satellitendaten erreichen SanTERS Temperaturstillstandsbedingung von 17 Jahren

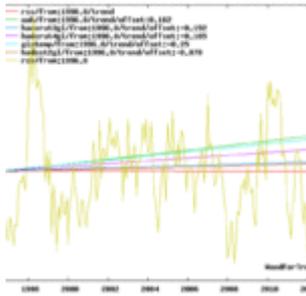


Bild rechts: WoodForTrees.org – Paul Clark – Quelle:

<http://wattsupwiththat.files.wordpress.com/2013/11/trend-1.gif?w=640&h=480>

Die Zahlen der linken Spalte vom 1. November 1996 bis 31. Oktober 2013 findet man in der Graphik rechts und auch [hier](#). Klickt man auf „Raw Data“ sieht man, dass die Neigung $-0,000122111$ pro Jahr beträgt. Hier möchte ich eindeutig klarstellen, dass die Größenordnung der negativen Zahl keine Rolle spielt, da sie für alle Anwendungen und Zwecke Null beträgt. Beachten sollte man nur, dass die Neigung nicht positiv ist.

Und natürlich sind 204 Monate gleich 17 Jahre. In seinem Aufsatz „[Separating signal and noise in atmospheric temperature changes: The importance of timescale](#)“ [etwa: Trennung von Signal und Rauschen bei atmosphärischen Temperaturänderungen: Die Bedeutung der Zeitspanne] stellten Benjamin Santer et al. fest:

„Unsere Ergebnisse zeigen, dass Temperaturlaufzeichnungen von mindestens 17 Jahren erforderlich sind, um die menschlichen Einflüsse auf die globale mittlere Temperatur der Troposphäre identifizieren zu können“.

Ich bin sicher, dass man mich korrigieren wird, wenn ich falsch liege, aber einfach gesagt interpretiere ich dieses Statement wie folgt:

„Es gibt viel Rauschen im Klimasystem, und es kann gut sein, dass das Rauschen die Auswirkungen des anthropogenen Kohlendioxids eine bestimmte Zeit lang verschleiern könnte. Ist die Neigung allerdings 17 Jahre lang Null, können wir das Rauschen dafür nicht mehr verantwortlich machen und müssen der Tatsache ins Auge sehen, dass wir Menschen das Klima in größerem Ausmaß nicht beeinflussen“.

Ist das eine angemessen genaue Interpretation?

Richard Courtney hat vor Kurzem in einem [Kommentar](#) eine sehr interessante Perspektive angeboten:

„Dem Santer-Statement zufolge braucht man einen Zeitraum von mindestens 17 Jahren, um anthropogene Einflüsse zu erkennen. Das ist ein politisches

Statement, weil „mindestens 17 Jahre“ jede Zeitspanne umfassen kann, die länger ist als 17 Jahre. Es handelt sich also nicht um ein wissenschaftliches Statement, weil es nicht falsifiziert werden kann.

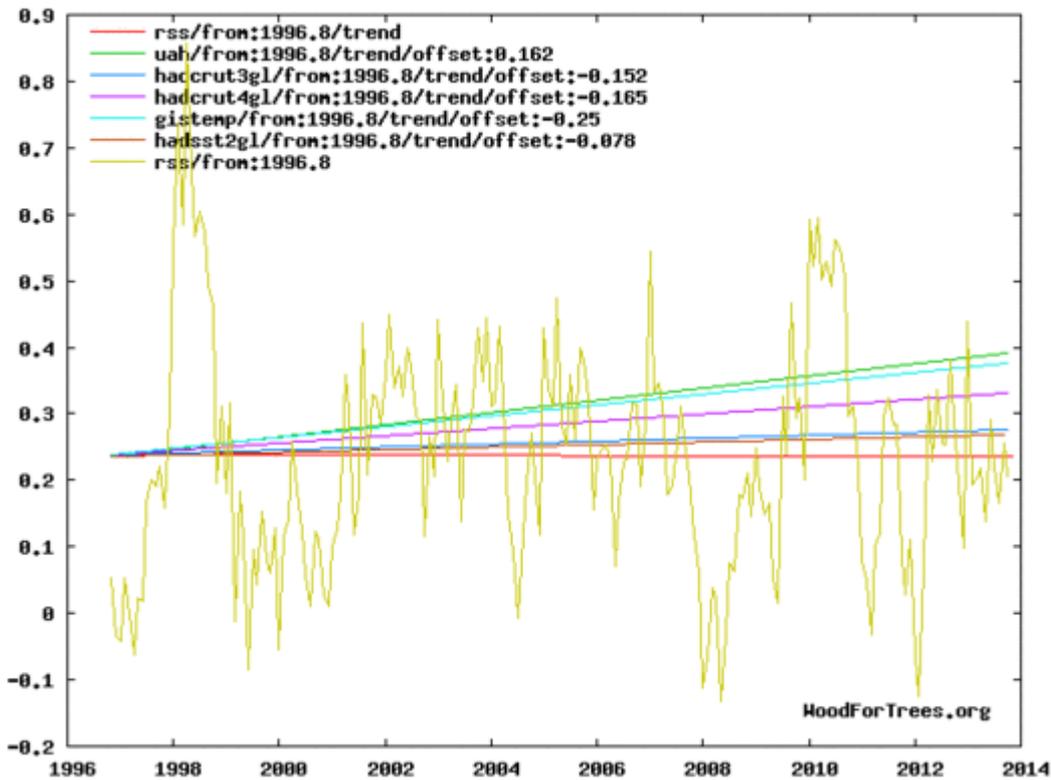
Falls jedoch behauptet wird, dass das Santer-Statement ein wissenschaftliches ist, müsste jeder Zeitraum länger als 17 Jahre einen anthropogenen Effekt zeigen. Daher müsste ein 17-jähriger Zeitraum ohne merkbare globale Erwärmung zeigen, dass es keine anthropogene globale Erwärmung gibt.

Meiner Meinung nach machte Santer ein politisches Statement, so dass man mit einer politischen Antwort reagieren sollte: man sollte darauf bestehen, dass er gesagt hat, dass 17 Jahre ohne globale Erwärmung gleichbedeutend mit keiner anthropogenen globalen Erwärmung sind, weil man inzwischen jedweden vermeintlichen anthropogenen Effekt bemerkt hätte.

Santer hat seinen Sprengkörper [petard] gelegt und sollte mit seinen eigenen Waffen geschlagen werden“.

Einige könnten sich fragen, warum ich UAH ignoriere. Darauf würde ich erwidern: während UAH keine Neigung Null während der letzten 17 Jahre aufweist innerhalb der Fehlergrenzen statistischer Signifikanz, ist es tatsächlich möglich, dass UAH auch eine Neigung von Null während dieses Zeitraumes zeigt. Die [Trend Viewer page](#) von Nick Stokes zeigt: „Die Bandbreite reicht von -0,384 bis 2,353“. Während also ein größerer Trend nicht ausgeschlossen werden kann, ist auch eine Steigung Null möglich, jedenfalls den Kriterien der Klimawissenschaft bzgl. Statistischer Signifikanz zufolge.

Sie werden daran interessiert sein, was andere Datensätze während dieses gleichen Zeitraumes von 17 Jahren zeigen. In meinem letzten Beitrag [Statistical Significances – How Long Is “The Pause”? \(Now Includes September Data\)](#) biete ich eine detaillierte Analyse an, und unten in der Graphik ist der Verlauf von fünf anderen Datensätzen dargestellt. Zusätzlich zum RSS-Plot mit allen RSS-Punkten und deren Steigung habe ich lediglich die Steigungen der anderen fünf Datensätze eingezeichnet. Startpunkt für alle ist November 1996.



Bild_2: WoodForTrees.org – Paul Clark – Quelle:

<http://wattsupwiththat.files.wordpress.com/2013/11/from-1996-8.gif?w=640&h=480>

Interessanterweise beträgt die größte Steigung während dieses 17-jährigen Zeitraumes 0,009 pro Jahr oder weniger als 1°C pro Jahrhundert (UAH). Das ist mit Sicherheit nichts, worüber man in Alarmstimmung kommen sollte.

Link: <http://wattsupwiththat.com/2013/11/04/rss-reaches-santers-17-years/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE